



# Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 16. Oktober 2024

51. Jahrgang Nr. 42

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

## Ein Fest der Verbundenheit, der Heimat und des Weins

Tausende genossen den Rückblick auf 75 Jahre Fellbacher Herbst

Danken und Teilen standen im Zentrum der kurzen Erntedankansprache von Pfarrer Jochen Röhl von der evangelisch-methodistischen Kirche. Traditionell wird mit einem ökumenischen Erntedank der Samstag des Fellbacher Herbstes begonnen, bevor das Stadtoberhaupt den Startschuss für den Umzug gibt: „Nun bringt den Wagen in die Stadt, der Wein und Frucht geladen hat.“ Über 3200 Umzugs-Teilnehmer zogen nach diesem seit Jahrzehnten gesprochenen Vers mit Musik und Motivwagen durch die Straßen Fellbachs. Bejubelt von tausenden Besuchern, traf der Umzug auf dem Festplatz vor der Schwabenlandhalle ein, wo der 75. Fellbacher Herbst von Oberbürgermeisterin Gabriele Zull offiziell eröffnet wurde.

In einem abwechslungsreichen Rückblick ließ Oberbürgermeisterin Zull die Geschichte des Traditionsfestes Revue passieren. Seit 1948 erstmals die Buttenträger der Landjugend durch den Ort gezogen sind, sei der Fellbacher Herbst – „unser wunderbares Traditionsfest“ - nicht mehr wegzudenken. „Der Fellbacher Herbst ist vor allem der Ausdruck der Verbundenheit aller Bürger mit den Bauern und Weingärtnern.“ Mit diesen Worten hatte der ehemalige Oberbürgermeister Dr. Max Graser im Jahr 1956 den 9. Fellbacher Herbst verteidigt. Damals wollten viele Wengerter das Erntedank-, Heimat- und Weinfest absagen. Das Wetter hatte den Wengertern und Landwirten eine miserable Ernte beschert und zum Feiern war keinem zumute gewesen. Doch der Fellbacher Herbst habe sich als Erntedank- und Heimatfest durchgesetzt, stehe heute mehr denn je für Verbundenheit und soziales Miteinander. Er verbinde Tradition und Moderne wie kein zweites Fest in Süddeutschland. Außerdem sei es heute wichtiger

den je, Treffpunkte und Austauschräume zu bieten. Reale Begegnungen seien auch und gerade im digitalen Zeitalter notwendig. „Ohne Begegnungen fehlt der Austausch, fehlt das Verständnis und die Perspektive. Fehlen diese Grundvoraussetzungen haben ‚Rattenfänger‘ ein leichtes Spiel“, ist die Oberbürgermeisterin überzeugt. Menschen würden in ihren „Blasen“ verharren und Neues ablehnen. „Die Welt ist bunt – lassen wir sie nicht für schwarzweiß verkaufen!“

Der Fellbacher Herbst war immer auch politisch. Bereits 1960 hat Dr. Graser die Pläne einer Panoramastraße über den Kappelberg vehement abgelehnt. Oberbürgermeisterin Zull bekräftigte in ihrer Festrede das „Nein“ Fellbachs zum Nord-Ost-Ring, der immer wieder diskutiert wird. „Eine Panoramastraße über den Kappelberg können wir uns heute genauso wenig vorstellen wie einen ‚Grünen Tunnel‘ durch das Schmidener Feld. ‚Grüner Tunnel‘ – so lautet die werbetechnisch optimierte Neubezeichnung des Nord-Ost-Rings, einer verkehrspolitischen Idee aus den 1970er Jahren, die wir eigentlich schon längst ad acta gelegt hatten“, so die Oberbürgermeisterin. Sie bezog sich auf eine Kampagne von Dr. Rüdiger Stihl, der be-



Gemeinsam mit Thomas Seibold, dem Vorstandsvorsitzenden der Fellbacher Weingärtner, eröffnete OB Gabriele Zull den Fellbacher Herbst.

reits 2020 die alten Pläne einer Verbindung zwischen den Bundesstraßen 14 und 27 durch eine Tunnelvariante wieder ins Gespräch gebracht hatte. Diese Variante des Nord-Ost-Rings bewirbt das Familienunternehmen aus Waiblingen derzeit erneut.

„Auch ein Tunnel fällt nicht vom Himmel, er muss zunächst gebaut werden. ... Das Schmidener Feld ist Acker- und Grünfläche, hier stehen Sträucher und Bäume, die geschützten Tierarten wie dem Rebhuhn und der Feldlerche Schutz bieten. Schauen Sie sich das Schmidener Feld an, meine Damen und Herren: Es ist

grün – grüner wird es nicht! Ein Straßenbauvorhaben würde dieses Grün vernichten“, stellte Gabriele Zull vor den zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft klar.

Zusammen mit Thomas Seibold, dem Vorstandsvorsitzenden der Fellbacher Weingärtner eröffnete sie dann mit den traditionellen Sprüchen und einem Schluck vom neuen Wein den 75. Fellbacher Herbst. Tausende von Zuhörern und die zahlreichen Ehrengäste genossen den Festakt auf dem Guntram-Palm-Platz sowie den Austausch unter freiem Himmel.



Seit 1948 erklingen die Worte „Nun bringt den Wagen in die Stadt...“

Fotos: Hartung

# Gelungene Jubiläumsausgabe des Fellbacher Herbstes

Starker Besucherandrang, gute Stimmung bei ruhiger und entspannter Atmosphäre

Er ist eines der größten Erntedank-, Heimat- und Weinfeste in Süddeutschland und er verbindet Tradition und Moderne wie kein zweites Fest: der Fellbacher Herbst. Auch in diesem Jahr feierten zigtausende Besucher friedlich zusammen bei dem viertägigen Event in der Kappelbergstadt. Seit 1948 wird das beliebte Fest zu Ehren „der Menschen im Wengert und auf den Feldern“ gefeiert. Die traditionellen Elemente wie Umzug, Festakt und die Ehrung der Ältesten sind seit Jahrzehnten gleich und bilden den Rahmen für das Stadtfest. Trotz des großen Besucherandrangs feierten die Fellbacher und Freunde ruhig und friedlich.

Beim Festumzug am Samstag waren 62 Gruppen mit über 3200 Teilnehmern zu sehen. Das waren 400 Teilnehmer mehr als im vergangenen Jahr. Allerdings konnte sich der bunte Lindwurm erst mit etwa 15-minütiger Verspätung in Gang setzen, da eine Deichsel des Garbenwagens gebrochen war. Durch die schnelle Reaktion der Mitarbeitenden des Fellbacher Bauhofs so wie vielen freiwilligen Helfern erfolgte die Reparatur am Startpunkt des Festumzuges schnell und professionell. „Es ist nicht selbstverständlich, dass hier sofort jeder mit anpackt und eine fachgerechte Reparatur möglich ist“, bedankte sich Oberbürgermeisterin Gabriele Zull bei den Helfern.

Tausende Besucher standen an der Straße und bejubelten den Festumzug. Die einzelnen Gruppen setzten



In entspannter Atmosphäre genossen die Menschen den Herbst.

Foto: Hartung

das Motto des diesjährigen Fellbacher Herbstes „Blick zurück nach vorn!“ gekonnt um.

Der Wettergott hatte mit den Fellbachern beim 75. Jubiläumsherbst ein Einsehen. Trotz gelegentlicher Regenschauer und verhaltener Temperaturen schien immer wieder die Sonne. Die Menschen strömten von Freitagabend bis zum Montagabend in die Kappelbergstadt, um sich zu treffen und zu feiern. „Es war einer der meistbesuchten, gleichzeitig aber auch ruhigsten und angenehmsten Fellbacher Herbstes“, so das Resümee der Verantwortlichen und der Aussteller. Nur wenige Vorkommnisse wurden der Polizei und dem Sicherheitsdienst gemeldet, so

dass nicht nur der Leiter des Fellbacher Polizeireviers, Jan Kempe, das Fazit zog: „Unsere Strategie ‚sichtbare Präsenz‘ auf den Straßen zu zeigen, hat sich ausgezahlt.“ Sowohl Polizei als auch Veranstalter hatten das Personal deutlich aufgestockt und die Sicherheitsmaßnahmen aktualisiert. Der Besucherandrang brachte allerdings für die zahlreichen von außen kommenden Festgänger das Problem der Parkplatzsuche mit sich. Wer nicht auf den öffentlichen Nahverkehr gesetzt hatte, fand gerade zum verkaufsoffenen Sonntag nur nach viel Suchen einen freien Platz. In der Folge gab es für die Mitarbeiter des Kommunalen Ordnungsdienstes viel zu tun. So

mussten einige Fahrzeuge abgeschleppt werden, und es wurden etliche Parkverstöße registriert.

Das gute Wetter bescherte den Geschäften am verkaufsoffenen Sonntag einen erfolgreichen Fellbacher Herbst, der viele neue Besucher aber auch Stammkunden angelockt hat. Trotz der zahlreichen „Konkurrenzveranstaltungen“ in der Region war der Tag ein voller Erfolg und zeigt die Wertschätzung gegenüber Fellbach als Einkaufsstadt. Auch für viele Einzelhändler war der Besucherstrom deutlich größer als im vergangenen Jahr. Diese Ansicht teilen auch die Standbetreiber auf dem Rummel. „Es war ein super Wochenende, weil es entgegen der Vorhersage nicht geregnet hat. Der Festumzug war in diesem Jahr etwas größer und die Umzugsbesucher haben die gute Stimmung mit auf den Festplatz gebracht“, fasst Romy Puttler vom Festzelt zusammen. „Wir sind zum ersten Mal dabei. Wir freuen uns, dass die Fellbacher so neugierig auf unseren kosovarischen Wein waren“, erklärte auch Xhavit Ramschaj aus Suhareke.

„Es war ein friedlicher, größtenteils sonniger und erfolgreicher Fellbacher Herbst in sehr entspannter Atmosphäre“, freute sich Oberbürgermeisterin Gabriele Zull, die beim Gang über das Festgelände und durch das Weinsträßle am Sonntagabend auf viele strahlende Gesichter getroffen war. „Unser Fellbacher Herbst ist ein Fest der Begegnung und des Miteinander“, so die OB.

## GEMEINDERÄTE HABEN DAS WORT

Das Motto des 75. Fellbacher Herbstes lautete „Blick zurück nach vorn“. Bei unserem großen Heimat-, Wein-



und (Ernte)-Dankfest lohnt sich auf alle Fälle ein Blick zurück in seine Anfänge. Denn die geistigen Vordenker um Max Graser und Erich Schlenker haben sich im Vorfeld des ersten Herbstfestes viele gute Gedanken gemacht, die auch heute noch ihren Wert haben. Denn neben dem Rummel, dem ausgelassenen Treiben auf dem Festgelände oder dem verkaufsoffenen Sonntag fin-

det man die ruhigen Elemente mit dem Gedenken an die Verstorbenen, dem Erntedank, dem Laterneziehen oder auch den Gaben für die einhundert Ältesten in unserer Stadt. Dieses Gesamtpaket, bei dem an Vieles und Viele gedacht wird, tut uns als Stadtgesellschaft gut. Der Fellbacher Herbst verbindet: Städte in Europa, Generationen und vor allem die Menschen, die mit Fellbach verbunden sind. Man freut sich daran, Freunde und alte Bekannte zu treffen. Die besondere Energie ist jedes Jahr aufs Neue zu spüren. Was heißt das nun, wenn wir getreu dem diesjährigen Herbstmotto den ‚Blick zurück nach vorn‘ wagen? Gerade in Zeiten wie diesen,

in denen wir geflutet werden mit Negativschlagzeilen, wo eher geschaut wird, was uns trennt, sind verbindende Begegnungen ein Segen. Gäbe es den Fellbacher Herbst noch nicht, man müsste ihn erfinden, denn so manches bierernste Problem, wird bei einem guten Glas Wein gelöst. Das könnte an den anderen 51 Wochen des Jahres helfen.

Zu guter Letzt gilt der Dank unserer FW-FD-Fraktion all denen, die vor, während und nach dem Fellbacher Herbst zu dessen Gelingen beigetragen haben. Denn ihr leistet durch euer Engagement einen wertvollen Beitrag für das gute Miteinander in Fellbach. Ralf Holzwarth (FW-FD-Fraktion)

## Feuerwehr Schmiden übt

Die ehemalige Tankstelle in der Friedrichstraße 2 ist am Samstag, 19. Oktober, 16 Uhr, Ort der Hauptübung der Einsatzabteilung Schmidens der Freiwilligen Feuerwehr. Zuschauer sind willkommen.

### Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz  
Produktion: Frank Knopp;  
Büro der Oberbürgermeisterin,  
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,  
Telefon 0711 5851-242,  
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de

# Sportliches Ambiente für überzeugende Weine

## Große Weinprobe der Fellbacher Weingärtnergenossenschaft

Das Thema „erstklassig“ der diesjährigen Großen Weinprobe der Fellbacher Weingärtnergenossenschaft (WG) am vergangenen Donnerstag setzte die zehn Premium-Weine ins richtige Licht. Knapp 800 Gäste verfolgten die Interviews des Stadionsprechers des VfB Stuttgart, Holger Laser, mit Vertretern des württembergischen Spitzensports, den die WG seit Jahren fördert. Zusammen mit den Weinkennern der Genossenschaft führten sie durch das abwechslungsreiche Programm.

Er wolle sich nicht mit fremden Federn schmücken, erklärte Thomas Seibold, Vorstandsvorsitzender der WG, in seiner Begrüßung. Die Weinprobe der WG gäbe es erst seit 1965 und daher könne er sich für die traditionelle Weinprobe nicht dem Mot-



Die guten Tropfen machten gute Laune.



Auf der Bühne ging es sportlich zu.

Fotos: Hartung

to des 75. Fellbacher Herbstes abschließen. Trotzdem sei die Weinprobe in den vergangenen Jahrzehnten zum festen Bestandteil des Fellbacher Herbstes, zum inoffiziellen Start des großen Erntedank-, Heimat- und Weinfestes, geworden. „Dabei ist die Weingenossenschaft schon viel älter – sogar älter als VfB Stuttgart“, bescheinigt ihm Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. Beim ersten Fellbacher Herbst 1948 habe die WG bereits auf neun Jahrzehnte Wirken zurückgeblickt.

Seit Jahren unterstützt die WG den VfB Stuttgart. Die beiden extra für den Fußballclub kreierten Cuvées standen daher auch mit auf der Liste der Weinprobe, die traditionell am Donnerstag vor dem Fellbacher Herbst stattfindet. „Ein idealer Wein,

wenn der VfB 5:1 gewinnt“, beschrieb Gert Seibold die Weißweincuvée Offensive VfB schmunzelnd Holger Laser und Jürgen Dispan, dem „Kultbusfahrer des VfB“. Der VfB-Sprecher, der die Weinprobe moderierte, holte sich immer wieder andere Gäste zur Weinverkostung nach vorne. Sina Meier, die Standortmanagerin der Rhythmischen Sportgymnastik in Fellbach, durfte beispielsweise mit ihm einen Lämmeler Riesling sowie einen Grauen Burgunder probieren, kommentiert durch die Weinexpertin Andrea Hess. Der ehemalige Handball-Nationalspieler Manuel Späth und die Sportdirektorin der MTV-Volleyball-Damenmannschaft Kim Renkeman komplettierten die sportlichen „Weintrinker“. Thomas Zerweck, der neue

Kellermeister der WG, stellte die Abschlussweine – die Premium-Rotweine vor. Als ehemaliger Handballer passte er sowohl von seinen sportlichen als von seinen vinologischen Kenntnissen gut in die Reihe der Kommentatoren.

Das Thema Sport stand nicht nur bei der kommentierten Weinprobe im Fokus, sondern auch im Rahmenprogramm. Die Nachwuchsgruppe der Sportgymnastinnen und die Nationalgruppe zeigten ihr beeindruckendes Können und erhielten stürmischen Applaus. MelloMix, das musikalische Duo Tobias Scheck und Steffen Kohl, sorgten mit ihren Cover-Songs für die musikalische Unterhaltung. Sie begleiteten auch beim „Fellbach-Lied“, das traditionell den Abschluss der Weinprobe bildet.



Ein Prost auf den Fellbacher Herbst.

## Gedenken an Gründungsväter

### Max Graser und Erich Schlenker prägten den Herbst

„Blick zurück nach vorn“ war das Motto des Fellbacher Herbstes 2024. Nicht nur in ihrer Festrede ließ Oberbürgermeisterin Gabriele Zull die Geschichte des Herbstes Revue passieren. Der Blick zurück bestimmte auch den Freitagnachmittag. „Nun bringt den Wagen in die Stadt, der Wein und Frucht geladen hat.“ Am 16. Oktober 1948 erklangen diese Worte zum ersten Mal an der neuen Kelter und schickten den Festumzug des Fellbacher Herbstes auf den Weg. Gesprochen hat sie der damalige Bürgermeister Dr. Max Graser, geschrieben hat sie Dr. Erich Schlenker.

Zum Gedenken an die beiden „Väter“ des Fellbacher Herbstes fand auf dem Kleinfeldfriedhof eine kleine Gedenkfeier statt. Der Einladung der Oberbürgermeisterin zur Gedenkfeier gefolgt waren Fellbachs Alt-OB Christoph Palm, aktive und ehemalige Gemeinderäte und auch Isolde Bilman, Tochter Dr. Max Grasers, war

unter den Gästen. Umrahmt wurde die Gedenkfeier von einer Abordnung der Stadtkapelle Fellbach.

Fellbach verdanke dem langjährigen Bürger- und Oberbürgermeister Dr. Max Graser viel, erinnerte Gabriele Zull in einer kleinen Ansprache. Nach 1948 habe dieser den Wiederaufbau der Industrie und die Wandlung des Wengertendorfes zum modernen Industriestandort gefördert. Graser habe aber immer viel daran gelegen, die Tradition Fellbachs als Weinbaugemeinde zu bewahren und hochzuhalten. Denn diese gebe Fellbach „ein würziges, kraftvolles Bodag'fährtle“, zitierte die OB den ersten demokratisch gewählten Nachkriegsbürgermeister.

Dieses Bodag'fährtle mache auch den Fellbacher Herbst aus, der nach dem Willen seiner Gründer eine ganz eigene Note haben sollte. Verantwortlich für die „Choreografie“ der Eröffnung, die seit 1948 unver-



Auf dem Kleinfeldfriedhof wurde an Max Graser und Erich Schlenker, die Väter des Fellbacher Herbstes, erinnert.

Foto: Hartung

ändert ist, war Dr. Erich Schlenker, Kunsthistoriker, Schriftsteller, Dichter und Redakteur der Fellbacher Rundschau. Schlenker war nach 1945 Initiator der Fellbacher Arbeitsgemeinschaft, eines Vorläufers der Volkshochschule. Aus seiner Feder stammt das „Fellbach-Lied“ und eben auch die Verse, die bei der Eröffnung des Fellbacher Herbstes gesprochen werden. „Was er erdacht

und erdichtet hat, wirkt bis heute nach“, so Gabriele Zull.

Die Erinnerung an die Väter des Fellbacher Herbstes sei auch Verpflichtung, richtete die Oberbürgermeisterin den Blick nach vorn. Bei allen Veränderungen gelte es den Charakter des Fellbacher Herbstes zu bewahren. Ein beliebiges Weinfest, das allein dem Konsum fröne, dürfe der Fellbacher Herbst nie werden.

# Bunte Farben, wohin das Auge reicht

Der alljährliche Blütenzauber sorgte für blumige Unterhaltung

Bezaubernd farbenfroh, Blumen überall und ein abwechslungsreiches Programm: Der Blütenzauber mit Verleihung der Ehrenpreise im Blumenschmuckwettbewerb war am vergangenen Freitag pünktlich zum Fellbacher Herbst wieder im Hölderlinaal der Schwabenlandhalle zu Gast.

Die Veranstaltung ist ein fester Bestandteil des Traditionsfestes und der Blumenschmuckwettbewerb punktete bei der diesjährigen Auflage wieder mit einer rekordverdächtigen Teilnehmeranzahl. Über 280 Fellbacher Hobbygärtner machten mit und verschönerten das Stadtbild der Gärtnerstadt. Begutachtet wurden die Bewerbungen von Fachleuten um Stadtrat Peter Schwarzkopf, der als frisch gebackener Vorsitzender der Blumenschmuckkommission, dabei war und zusammen mit Oberbürgermeisterin Zull das Publikum zu Beginn begrüßte und als Highlight des Abends zusammen mit der OB die 13 Ehrenpreise übergab.

Moderiert von Petra Klein, bot der Abend musikalische und tänzerische



Petra Klein (L.) entlockte Petra Herrling wertvolle Gartentipps.

Unterhaltung für die Besucher. Kai Müller und Uta Scheirle mit Gesang und das Ensemble „Taktlos“, unter der Leitung von Till Ohlhausen, sorgten mit ihren rhythmischen Trommelklängen für gute Musik und beste Stimmung. Showtänze gab es von der Dance Academy des SV Fellbach, die mit ihren Bewegungen und Choreografien frischen Wind im Saal machten. Traditionell ging es da-



Peter Schwarzkopf (L.) und OB Gabriele Zull (r.) konnten im Blumenschmuckwettbewerb 2024 13 Ehrenpreise überreichen.

nach beim Bändertanz der Volkstanzfreunde Rems-Murr zu, der ebenfalls sehr gut beim Publikum ankam. Für „gärtnerische“ Umrahmung sorgten Garten-Tipps einer Expertin: Petra Herrling, Direktorin des Blühenden Barock in Ludwigsburg, verriet den Hobbygärtnern einige Tipps und Tricks. Eine Quizrunde mit Petra Klein rundete das unterhaltsame Programm ab.

„Wir können unseren Gewinnern und allen Teilnehmern nur danken. Sie sorgen dafür, dass Fellbach grün war, ist und bleibt. Sie kümmern sich um Ihre Stadt, das ist wundervoll“, bedankte sich Fellbachs Oberbürgermeisterin. Auch Peter Schwarzkopf hatte nur lobende Worte: „Man fährt rein in unsere Stadt und es blüht überall. Der Blumenschmuckwettbewerb ist etwas Besonderes und ich hoffe auch ein Anreiz für Jüngere, um sie für Begrünung zu begeistern“, nannte Schwarzkopf seinen Beweggrund.

Der Höhepunkt des Abends war die Bekanntgabe der Ehrenpreisträger. Die 13 „Besten“ des Jahres erhielten auf der Bühne des Hölderlinsaaus ihre wohlverdienten Preise. Ihre „botanischen Werke“ wurden allen Besuchern über die Leinwände präsentiert und sorgten für einige „Wow-Momente“ unter dem Publikum.



Breakdance und Bändertanz – das Programm war außerordentlich abwechslungsreich.



Fotos: Hartung

## Freiluftausstellung der „Kleinsten“

Die Gemälde zum Fellbacher Herbst sorgen für Staunen bei den Besuchern

Jeder Fellbacher assoziiert vieles mit dem Fellbacher Herbst. Egal ob Nostalgie, Vorfreude oder Aufregung – das Traditionsfest löst bei allen etwas aus. So auch bei den kleinsten Fellbachern: In Kooperation mit der Kunstschule Fellbach und der feel GmbH haben Kinder von sechs bis neun Jahren „ihren“ Fellbacher Herbst gemalt. Die entstandenen Kunstwerke wurden pünktlich zum Fellbacher Herbst im Park hinter der Schwabenlandhalle und auf dem Festgelände auf großen Ausstellern präsentiert.

Eltern und Besucher staunten über die Kreativität der jungen Künstler.

Unterstützt und geleitet wurde das Projekt von der Künstlerin Beatrix Giebel von der Kunstschule Fellbach. Auch Kerstin Schäfer, Leiterin der Kunstschule, war stolz auf die Werke ihrer jüngsten Schützlinge: „Die Kinder haben sich bereits im Frühling an das Thema gemacht und wir vom Team der Kunstschule waren wirklich beeindruckt von ihrer Vertiefung und Ausdauer für diese Arbeit – sie wussten, dass sie das Ganze für ihre Mitmenschen in Fellbach machen dürfen – und das hat sie angespornt, ihre Freude und Empfindungen in diesen Bildern mit uns zu teilen“, kommentierte Schäfer.



Im Großformat wurden die Werke der kleinen Künstler präsentiert.

Foto: Tosun



Die Klappradfreunde aus Schmiden blickten beim Umzug sogar in die „Zukunft“.

Fotos: Hartung/Huppenbauer

## Voller Farben, Tradition und Kreativität

Das diesjährige Motto „Blick zurück nach vorn“ wurde von vielen Gruppen aufgegriffen

Der Festumzug zum Fellbacher Herbst lockte am vergangenen Samstag wieder tausende Zuschauer an die Straßen. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung präsentierten sich insgesamt 62 Gruppen, die mit aufwendig gestalteten Festwagen, Fußgruppen und kreativen Darbietungen den traditionellen Umzug zum Leben erweckten. Der bunte Festzug führte traditionsgemäß von der Neuen Kelter bis zum Guntram-Palm-Platz, wo Oberbürgermeisterin Gabriele Zull gemeinsam mit den zahlreichen Teilnehmern den offiziellen Auftakt des Herbstfestes feierte.

Trotz eines kleinen technischen Zwischenfalls – die Deichsel des Garbenwagens brach kurz vor dem Start – konnte der Umzug dank des schnellen Einsatzes des Bauhofs nach nur kurzer Verzögerung beginnen.

**Beste Beiträge** werden im Rathausinnenhof prämiert

Nach dem Umzug folgte die traditionelle Prämierung der besten Teilnehmer im Rathausinnenhof. Baubürgermeisterin Beatrice Soltys überreichte die symbolischen

Schecks an die Siegergruppen und verlieh dabei sowohl den Preis für den schönsten Festwagen als auch für die kreativste Fußgruppe. Wie auch in den vergangenen Jahren wurde das Preisgeld für den besten Festwagen von der Volksbank am Württemberg eG gesponsert, während der Preis für die Fußgruppe erneut von der Fellbach Event & Location GmbH (feel) gestiftet wurde.

Für den gelungensten Festwagen wurde die Christus Gemeinde Fellbach prämiert. Sie überzeugte mit ihrem Motto „Danke Gott für die Ernte – gestern, heute und morgen“. Auf ihrem Wagen thronte ein Obstbaum, der symbolisch die Bedeutung des Obstbaus für Fellbach, sowohl in der Vergangenheit als auch in der Gegenwart, darstellte. Dazu gab es frisch gepressten Apfelsaft für die Zuschauer – eine gelungene Inszenierung, die Tradition und Gemeinschaftsgefühl perfekt in Szene setzte.

Die Zeppelinschule begeisterte als Kreativste Fußgruppe mit einer einzigartigen Darbietung, die die „Meilensteine“ der Stadt Fellbach mit farbenfrohen, aufwendig gestalteten Plakaten präsentierte. Von der Verleihung des Titels „Große Kreisstadt“

über den Bau der Schwabenlandhalle bis hin zu den Jahren, in denen Joschka Fischer in Fellbach lebte – die Gruppe bot eine lebendige Reise durch die Stadtgeschichte.

Beide Siegergruppen erhielten ein Preisgeld über 500 Euro, die in laufende Projekte investiert werden können.

Auch die Sieger des Vorjahres, die Klappradfahrer aus Schmiden, sorgten wieder für große Begeisterung bei den Besuchern am Straßenrand. Mit ihrer humorvollen und kreativen Showeinlage auf nostalgischen Klapprädern brachten sie das Publikum zum Lachen und setzten erneut ein Highlight des Umzugs.

Zum Abschluss des Tages versammelten sich die Besucher rund um das Rathaus und den Guntram-Palm-Platz, um bei Livemusik, kühlen Getränken und regionalen Spezialitäten den Abend ausklingen zu lassen. Die fröhliche Stimmung und das bunte Treiben spiegelten den Geist des Fellbacher Herbstes wider: Ein Fest, das Tradition, Kreativität und Gemeinschaft in den Vordergrund stellt. Auch am Sonntag und Montag wurde weiter gefeiert – ein krönender Abschluss für ein gelungenes Festwochenende.



Toller Einsatz der Zeppelinschule.



Die Mitarbeiter vom Bauhof konnten die Deichsel reparieren.



Nicht ohne Stolz kamen die Schüler der Zeppelinschule auf die Bühne.



Vertreter der Christus Gemeinde Fellbach freuten sich sehr über den Sieg.

# Städtepartnerschaften haben eine Zukunft

Fellbach und Tain seit 60 Jahren verbunden – Drei neue Trägerinnen der Europa-Sternschnuppe

Fellbacher Herbst ist immer auch Treffpunkt für Fellbachs große Partnerschaftsfamilie. Angefangen hat alles im Jahr 1964, als beim Fellbacher Herbst die wenige Monate zuvor geschlossene Städtepartnerschaft zwischen Tain l'Hermitage und Fellbach bekräftigt wurde. Die Partnerschaftsfamilie ist in den Jahren und Jahrzehnten mit Tournon-sur-Rhône, Erba, Pécs und Meißen kräftig gewachsen. Gern gesehene Gäste beim Fellbacher Herbst sind immer auch die Freunde aus Suharekë und aus Cariati.

Das 60-Jahr-Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Tain und Fellbach wurde beim Partnerschaftessen am Sonntagmittag gefeiert. Im Januar 1963 hatten Charles de Gaulle und Konrad Adenauer den Elysée-Vertrag über die französisch-deutsche Zusammenarbeit unterzeichnet. Dieser Elysée-Vertrag gab den Anstoß für die Gründung vieler deutsch-französischer Partnerschaften. Fellbach und Tain brauchten diesen Anstoß nicht. Kontakte hatten sich bereits seit 1962 entwickelt. 1964 wurde die Partnerschaft zwischen den beiden Weinbaugemeinden dann besiegelt.

„Wir können es uns heute kaum vorstellen, was dies für ein Schritt war. Nicht einmal 20 Jahre nach den Verheerungen des von der NS-Diktatur ausgelösten Zweiten Weltkriegs waren Menschen auf beiden Seiten bemüht, zu Verständigung und Aussöhnung zu gelangen“, blickte Fellbachs OB zurück. Verträge wie der Elysée-Vertrag hätten die Grundlage für das gemeinsame europäische Haus gelegt. Gebaut und seit der europäischen Zeitenwende ausgebaut werden konnte dieses europäische Haus jedoch nur, weil es die Menschen in den Staaten auch über Städtepartnerschaften zu ihrer gemeinsamen Sache gemacht hätten.

Der Charakter der Städtepartnerschaften habe sich geändert, meinte Gabriele Zull. Überflüssig seien Städtepartnerschaften jedoch nicht geworden. Den Städtepartnern stellten sich ähnliche Herausforderungen wie Flüchtlingsproblematik, demographischer Wandel, Umweltschutz und Klimaschutz. Da helfe der Blick über den Tellerrand und der Gedankenaustausch. Letztlich gehe es auch heute darum, gemeinsam eine gute Zukunft zu gestalten.

„Ich bin froh, hier zu sein“, überraschte Tains Bürgermeister Xavier Angeli die Partnerschaftsfamilie zu

Beginn seiner Ansprache auf deutsch. Auch er nutze die Gelegenheit für den Blick zurück nach vorne – so auch das Motto des Fellbacher Herbstes 2004. „Das ist das Wesen der Städtepartnerschaft: Die Vergangenheit nicht zu vergessen, um gemeinsam eine Welt der Solidarität, des Respekts und der Toleranz aufzubauen“, stellte Angeli fest. Auch in der heute schnelllebigen Zeit seien Städtepartnerschaften wichtig, denn sie stellten die menschlichen Beziehungen in den Mittelpunkt. Städtepartnerschaften seien so auch heute noch eine der wichtigsten Prioritäten in Europa und der Welt. „Es bedeutet, der Jugend, die unsere Zukunft darstellt, dieses Versprechen der Einheit, des europäischen Friedens und der Brüderlichkeit, die Grenzen und Unterschiede überwindet, zu vermitteln“, so Angeli. Aufgabe sei es immer aber auch den Städtepartnerschaften neue Dimensionen hinzuzufügen. So sollten die Begegnungen mit wirtschaftlichem, aber auch mit ökologischem und umweltpolitischem Charakter verstärkt werden.

„Wir bekräftigen heute unser gemeinsames Ziel, diese Städtepartnerschaft auch in den kommenden Jahrzehnten aktiv zu gestalten und weiterzuentwickeln. Gemeinsam stehen wir für ein starkes Europa, das sich auf den Werten von Freiheit, Frieden und Solidarität gründet“ heißt es dann auch in der Urkunde zur Bekräftigung der Städtepartnerschaften, die von Gabriele Zull und Xavier Angeli unterzeichnet wurde.

## Drei neue Fellbacher Europa-Sternschnuppen funkeln

Seit 2004 verleiht Fellbach die Europa-Sternschnuppe für Verdienste um die Städtepartnerschaften



Katioucha Maincourt, Ulrike Jahn-Sauner und Martine Alriche-Keßler (v.l.) sind neue Trägerinnen der Europa-Sternschnuppe.



Gabriele Zull und Xavier Angeli bekräftigten die Städtepartnerschaft.

und die Völkerverständigung. Die Verleihung der Europa-Sternschnuppen 2024 schlug gewissermaßen den Bogen von den 1960er Jahren in die Gegenwart. Noch bevor Fellbach und Tain l'Hermitage ihre Städtepartnerschaft offiziell besiegelten, fand schon ein erster Schüleraustausch zwischen Fellbach und Tain/Tournon statt. Bis heute ist der Schüleraustausch eine Konstante der Partnerschaftsbeziehungen und bis heute sei er wichtig, betonte OB Gabriele Zull: „Durch das Eintauchen in den Alltag der Gastfamilien und den Schulbesuch lernen die Jugendlichen nicht nur die Sprache, sondern auch die Lebensgewohnheiten und Traditionen der anderen Nationen kennen. Dies fördert interkulturelle Kompetenzen und trägt zur Überwindung von Vorurteilen bei.“

Auf französischer Seite ist Katioucha Maincourt, Deutschlehrerin am Lycée Gabriel Faure in Tournon seit über zehn Jahren um den Schüleraustausch bemüht. Ein besonderes Anliegen ist ihr, auch Schülern die Teilnahme zu ermöglichen, deren El-

tern finanziell schlechter gestellt sind, und die sich nicht ohne weiteres einen Auslandsaufenthalt leisten können. Als sehr ideenreich erweist sie sich, wenn es darum geht, Fördermöglichkeiten für den Schüleraustausch zu finden. „Ein solch großartiges Engagement verdient es, mit unserer Europa-Sternschnuppe ausgezeichnet zu werden“, unterstrich Gabriele Zull.

Bis zum Sommer und ihrer Pensionierung war Ulrike Jahn-Sauner das Pendant zu Katioucha Maincourt am Fellbachedr Friedrich-Schiller-Gymnasium. Über zehn Jahre hat sie den Schüleraustausch organisiert und war dabei bemüht, den Gastschülern ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Und sie hat auch immer die Lehrerkollegen aus Frankreich bei sich zu Hause untergebracht und am Leben einer deutschen Familie teilhaben lassen. „Sie hinterlassen eine Lücke“, meinte Fellbachs OB bei der Überreichung der Europa-Sternschnuppe.

Dritte im Bunde der neuen Trägerinnen der Europa-Sternschnuppe ist Martine Alriche-Keßler, 2. Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins Fellbach. Sie sei seit 2011 eine wichtige Stütze für die Arbeit des Städtepartnerschaftsvereins und sei geradezu unverzichtbar bei der Organisation der Unterbringung von Gästen aus den Partnerstädten etwa beim Fellbacher Herbst, lobte Gabriele Zull. Auch Martine Alriche-Keßler ist um den Schüleraustausch bemüht, begleitet Schüler der Swiss International School bei Auslandsreisen und hält Kontakt zu den Lehrkräften in den Partnerstädten, die sich für den Schüleraustausch engagieren.

Fotos: Knopp

# Verkaufsoffener Herbst-Sonntag wieder ein Besuchermagnet

Über 140 Geschäfte, Stände und Foodtrucks locken die Besucher in die Stadt

Sonnenschein, eine bunte Farbenpracht an den Bäumen, Musik, die durch die Straßen dringt, und ein großes Angebot an Köstlichkeiten: Auch in diesem Jahr herrschten beim verkaufsoffenen Sonntag des Fellbacher Herbstes wieder perfekte Voraussetzungen, um die Besucher in die Stadt und in die Geschäfte zu locken. Rund ums Rathaus-Carrée und Richtung Bahnhof drängten sich circa 11 000 Gäste. An insgesamt 37 Foodtrucks und in 107 Geschäften beziehungsweise Ständen der Einzelhändler und der Vereine konnten die Gäste schlemmen, shoppen und spielen oder sich von den Künstlern unterhalten lassen. Besonders ins Auge fiel Jennifer Ochs, die als „Vinja, die Weinrebe“ auf ihren Stelzen durch die Straßen schritt und ein echter Blickfang war.

Gudrun Lack von Bücher Lack zeigte sich sehr zufrieden mit dem Event. Es sei noch einmal mehr los gewesen als im vergangenen Jahr. Der Zulauf zeige, dass der Standort Fellbach wertgeschätzt werde und es wieder eine attraktive Einkaufsstadt sei. Direkt neben ihrem Geschäft gab es in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum in diesem Jahr ein Bastelangebot für Kinder. Getreu dem Motto „Fellbach am Meer“ wurden dort kleine Segelboote aus Korken gebastelt. Fröhliche Kindergesichter



Beim verkaufsoffenen Sonntag strömten die Besucher in die Stadt.

gab es ebenso bei der Fliegergruppe. Diese hatte bei der Stadtbahnendhaltestelle nicht nur ein Segelflugzeug ausgestellt, sondern auch Flugzeug-Heliumballons.

Am Stuttgarter Platz konnten währenddessen die Besucher eine Trial-Show von Bike & Style bestaunen. Chef Ingo Wahl, der direkt am Stand daneben Interessierten Fragen beantwortet und Bikes zeigt, freut sich über das rege Interesse der Zuschauer. Auf der anderen Seite des Platzes versammelten sich etliche Besucher bei der Hunde- und Selbstschutzshow. „Das ist eine tolle Veranstaltung mit vielen netten Ge-



In den Geschäften lockten Sonderangebote, die Straßen wurden zur Aktionsfläche.

Fotos: Hartung

sprächen“, meinte Sonja Zielke von Sailer's Geschenkideen. Der verkaufsoffenen Sonntag sei eine super Plattform, um das Geschäft zu präsentieren. Zu solch einem Anlass kämen viele Leute vorbei, die sich sonst nicht so in den Laden trauen, um zu stöbern. Zufrieden war auch Ali Okcu vom Hair Center Fellbach. Zwar sei beim Haarschneiden gegen eine Spende für die Erdbebenopfer in der Türkei etwas weniger los gewesen als beim Maikäferfest, dennoch sei es „gut gelaufen“. Auch er ist der Meinung, dass die Besucher bei so einem Event offener sind und gerne mal reinschauen, um sich zu unter-

halten. „Das ist Gemeinschaft“, sagt er. „Natürlich möchte man da präsent sein. Eine bessere Werbung gibt es nicht und die Resonanz ist sehr gut.“

Julian Gregorius, Geschäftsführer des Stadtmarketings Fellbach, kann das positive Stimmungsbild nur bestätigen. „Wir hatten ein Riesenglück mit dem Wetter.“ Von den Teilnehmern sei nur positives Feedback zurückgekommen. Ansonsten gebe es die gleiche Thematik wie in den letzten Jahren. „Die klaffenden Lücken sind schwer zu füllen. Das ist ein Manko. Ohne aktive Beteiligung des Handels geht das jedoch nicht.“



Immer ein Erlebnis ist der Lampion-Umzug.

Foto: Hartung

## Mit Lampions und Musik durch die Stadt

Auch beim 75. Fellbacher Herbst setzte der Herbstumzug der Jüngsten den krönenden Abschluss der Feierlichkeiten. Mit leuchtenden Laternen, Fackeln und zu den rhythmischen Klängen des Musikvereins Oeffingen zogen die Schüler, Eltern und Lehrkräfte von der Zeppelin-

schule aus durch die Stadt bis ins Max-Graser-Stadion, wo der Umzug mit dem Laternenreigen endete.

Mit gemeinsamen Gesängen wurde gebührend gefeiert und der 75. Fellbacher Jubiläums-Herbst ein letztes Mal in diesem Jahr gewürdigt.

## Amt für öffentliche Ordnung geschlossen

Am Mittwoch, 23. Oktober, und Donnerstag, 24. Oktober, ist das Amt für öffentliche Ordnung im Fellbacher Rathaus geschlossen.

Die Mitarbeiter des Einwohnermeldeamts, des Ausländeramts und des Fachbereichs allgemeines Ordnungswesen nehmen an einer inter-

nen Veranstaltung teil und sind nicht persönlich erreichbar. Unter der zentralen Telefonnummer 0711 5851-200 werden Anrufe entgegengenommen und Anliegen notiert. Regulär erreichbar ist an beiden Tagen die Straßenverkehrsbehörde.

## Mit dem Seniorentreff ins Keltenmuseum

Am Freitag, 25. Oktober, führt eine Wanderung des Seniorentreffs Oeffingen zum Keltenmuseum nach Hochdorf. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Bushaltestelle Rathaus in Oeffingen bzw. um 9.20 Uhr am Bahnhof Fellbach. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln geht es nach Hochdorf zum Keltenmuseum.

Nach der Führung und Einkehr im gegenüberliegenden Café führt der Weg nach Enzweihingen, vorbei am Grabhügel des Keltenfürsten und einer Eichensubmission. Die Wan-

derstrecke beträgt rund sieben Kilometer. Die Rückkehr ist gegen 18.30 Uhr geplant. Der Teilnehmerbetrag liegt bei 15 Euro, für Teilnehmer mit Deutschlandticket bei 10 Euro. Wer mitwandern will, sollte den Teilnehmerbetrag bis Freitag, 18. Oktober, auf das Konto des Forum Fellbach e. V. bei der Volksbank am Württemberg e.G., IBAN DE84 6006 0396 1515 9300 09, BIC: GENODES1UTV, Verwendungszweck: Keltenmuseum, Name und Telefonnummer überweisen.

# Musikalische Highlights in der Musikschule

Orchesterkonzerte versprechen ein facettenreiches Klangerlebnis

Am Samstag, 19. Oktober, ist es wieder so weit: Die Musikschule Fellbach lädt zu ihren Orchesterkonzerten ein, die um 17 Uhr und 19 Uhr im Konzertsaal stattfinden. Das Publikum darf sich auf Darbietungen freuen, die weit über die Kreise der Angehörigen hinaus begeistern und jedes Mal für einen voll besetzten Saal sorgen.

Unter der Leitung von Knud Jansen bringt das Sinfonieorchester anspruchsvolle Werke zu Gehör, darunter die Sinfonie A-Dur von Camille Saint-Saëns, ein jugendliches Werk voller frischer Energie. Ein weiteres Highlight des Programms ist der dritte Satz der „Italienischen Sinfonie“ von Felix Mendelssohn, dessen tänzerische Eleganz höchste Präzision erfordert. Auch Arien und Lieder von Mozart und Schubert kommen zur Aufführung, darunter „Torna di Tito a lato“ aus „La clemenza di Tito“, „An die Musik“ und „Abendempfindung“ mit der 18-jährigen Sopranistin Sara Nur Bulkurcu als Solistin.

Mit kraftvollen James Bond-Filmmusiken setzt das Sinfonische Jugendblasorchester (SJBO) unter der Leitung von Sebastian Rathmann packende Akzente. Neben diesen mar-



Solistin Sara Bulkurcu mit dem Sinfonieorchester der Musikschule unter Leitung von Knud Jansen bei der Vorbereitung aufs Konzert. Foto: Musikschule Fellbach

kanten Melodien sind auch das Stück „Condacum“, das beliebte „Happy“ sowie die Uraufführung von „Das Riesengroße Tamtam“ zu hören, eine Eigenkomposition des 15-jährigen Posaunisten Jann Eckert, der Mitglied des SJBO ist.

Für weitere Abwechslung sorgt das Vororchester unter der Leitung von Matthias Kuch mit einer Interpretation der spritzigen Humoreske von Dvorák, dem dritten Satz aus Tschaikowskis Sinfonie Nr. 5 und

einem mitreißenden Western-Medley unter dem Titel „Go West“, das bekannte Filmmelodien wie „Die glorreichen Sieben“ und „Spiel mir das Lied vom Tod“ beinhaltet.

Beim Konzert um 17 Uhr treten zusätzlich die kleinen Streicher unter Leitung von Ulrike Kuch auf und zeigen ihr Können mit den „Star Seeker Variations“ und dem „New Boogie“.

Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Unterstützung der Orchesterarbeit wird gebeten.

## Ein Nachmittag mit Spaß und Entdeckungen

Am Sonntag ist Tag der offenen Tür im Jugendhaus Fellbach

Am Sonntag, 20. Oktober, öffnet das Jugendhaus Fellbach, Esslinger Straße 100, von 14 bis 18 Uhr seine Türen für alle Interessierten. Die Organisatoren versprechen einen unvergesslichen Nachmittag voller spannender Aktivitäten und toller Angebote.

Die Besucher können sich auf einen mitreißenden Auftritt der Jugendhausband freuen, die mit ihrer Musik für beste Stimmung sorgen wird. Ob Rock oder Pop – hier ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei!

Für alle, die einen Blick hinter die Kulissen werfen möchten, werden informative Hausführungen angeboten. Dabei erfährt man mehr über die Angebote, Workshops und vielfältigen Möglichkeiten, die das Jugendhaus bereithält. Besonders eingeladen sind auch Eltern, Großeltern und Erziehungsberechtigte. Dieser Nachmittag bietet die perfekte Gelegenheit, das Jugendhaus kennenzulernen und sich über die Angebote zu informieren.

Süße Leckereien und duftender

Kaffee warten im gemütlichen Café-Bereich. Hier kann man sich entspannen, neue Bekanntschaften schließen und einfach den Nachmittag genießen.

Wer sich kreativ ausleben möchte, sollte das Siebdruck-Angebot nicht

verpassen. Hier können eigenen T-Shirts gestaltet und als individuelles Erinnerungstück mit nach Hause genommen werden. Außerdem gibt es ein spannendes Bewegungs-Angebot – perfekt, um sich auszupeinern und auszuprobieren.



Das Jugendhaus lädt am Sonntag zum Tag der offenen Tür.

Foto: Knopp

## Destillierkunst kennenlernen

Der Besuch Fellbacher Betriebe hat bei der Kulturgemeinschaft Fellbach Tradition. Am Montag, 4. November, um 18 Uhr steht die Besichtigung der Traditionsbrennerei Rieger und Hofmeister, die ihren Sitz in der Rommelshäuser Straße 9/1 hat, auf dem Programm. Die Besucher erfahren Wissenswertes über die Kunst des Brennens und dürfen selbst kosten – einen Cocktail Whisky Sour sowie drei Whisky-Proben auf der Grundlage eines soliden Vespers.

Schon immer wurde auf dem Hof der Familie Rieger und Hofmeister destilliert. Erst auf einer fremden Brennerei, seit Mitte der 1990er Jahre auf einer eigenen Brennanlage. Anfang der 2000er Jahre wurde die bestehende Anlage um eine Zweitere ergänzt. Die Destillerie verfügt über rund 20 Hektar Wein- und Obstflächen.

Die Teilnahmegebühr inklusive Whisky-Proben und Vespere beträgt 45 Euro pro Person. Anmeldung bis 19. Oktober bei Monika Schoknecht unter Tel. 0711 6458 0908 oder E-Mail mowo.schoknecht@web.de.

## Herbstkonzert mit zwei Chören

Der Internationale Chor Fellbach veranstaltet am Sonntag, 20. Oktober, um 17 Uhr in der Musikschule Fellbach, Guntram-Palm-Platz 2, sein diesjähriges Herbstkonzert. Mit dabei ist wie im letzten Jahr auch der litauische Chor Ridigdo aus Stuttgart. Es werden Lieder und Volksweisen aus verschiedenen Ländern gesungen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

## Sopran und Orgel in der Lutherkirche

Am Sonntag, 20. Oktober, findet um 18 Uhr ein Konzert für Orgel und Sopran in der Fellbacher Lutherkirche statt. Die Sopranistin Judith Wiesbrock leitet die Kinderchöre an der Kilianskirche Heilbronn und arbeitet als Stimmbildnerin beim Heinrich-Schütz-Chor sowie dem Vokalensemble Heilbronn. Stefan Viegelahn ist seit 2016 Professor für Orgel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt. Das Duo musiziert Werke von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, Albert Becker, Felix Mendelssohn, Willy Burkhard u.a. Der Eintritt ist frei. Eine Spende ist erbeten.



## Reparieren statt wegwerfen

Das Reparaturcafé öffnet am Freitag wieder

Am Freitag, 19. Oktober, von 17 bis 20 Uhr öffnet im Stadtteil- und Familienzentrum (sfz), Eberhardstr. 23, wieder das Reparaturcafé Fellbach.

Reparieren statt wegwerfen heißt die Devise. Fellbacher Bürger können ohne Anmeldung defekte Geräte und Gegenstände zum Ausbessern mitbringen – alles aus den Bereichen Mechanik und Digitales, alles mit und ohne Strom, und alles, was nicht niet- und nagelfest ist, ist willkommen. Zu beachten ist allerdings, dass jeder Besucher nur ein defektes Teil mitbringen darf. Gemeinsam machen sich Kunde und

Reparateur ans Werk. Die Reparatur-Spezialisten sind versiert in den Bereichen Holz, Mechanik, Technik, EDV, Unterhaltungselektronik und Elektrik mit und ohne Kabel.

Kunden sollten Ladegeräte und Netzkabel und falls erforderlich Batterien oder Leuchtmittel mitbringen, um den Reparaturserfolg vor Ort prüfen zu können. Wartezeiten können mit Getränken, Brezeln und einem Schwätzchen überbrückt werden. Wer mag, darf beim Abschied ein paar Euros in das Spendenschwein werfen und so das Reparaturcafé unterstützen.

## Ein Abend zum Genießen

Schokoladengottesdienst im Lindle

Am Freitag, 18. Oktober, findet um 19.30 Uhr ein besonderer Gottesdienst in der Johannes-Brenz-Kirche im Lindle statt.

Der Fellbacher Weltladen und Pfarrer Julian Scharpf haben sich zusammengedankt, um einen Schokoladengottesdienst zu feiern. Hintergrund ist, dass Schokolade sowohl ein Genussmittel ist, wofür die Gläubigen Gott danken. Zugleich lässt sich in der Beschäftigung mit ihren Produktionsbedingungen einiges über den Klimawandel und Aus-

beutung von Schöpfung und Menschen lernen. Durch diese Thematiken erklärt sich der Titel des Gottesdienstes: „Zartbitter“. Im Gottesdienst selbst wird auch fair hergestellte Schokolade verkostet. Musikalisch wird der Gottesdienst von Organistin Annedore Greiner und Jochen Zerweck an der Gitarre gestaltet.

Nach dem Gottesdienst gibt es noch ein geselliges Beisammensein bei Schokolade sowie die Möglichkeit, diese zu erwerben.



Im Kappelbergtunnel finden Reinigungsarbeiten statt.

Foto: Sigerist

## Reinigungsarbeiten im Kappelbergtunnel

Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens ist der Kappelbergtunnel durch Ruß, Reifenabrieb und Staub stark verschmutzt. Daher sind regelmäßige Reinigungsarbeiten erforderlich. Neben den Tunnelwänden werden auch Verkehrszeichen, Beleuchtung, Notrufnischen sowie weitere technische Einrichtungen gründlich gereinigt. Dafür sind Sperren notwendig.

Von Samstag, 19. Oktober, 22 Uhr, bis Sonntag, 20. Oktober, 8 Uhr, wird

im Kappelbergtunnel die Tunnelröhre in Fahrtrichtung Aalen vollständig gesperrt. Die Röhre in Fahrtrichtung Stuttgart wird von Samstag, 26. Oktober, 22 Uhr, bis Sonntag, 27. Oktober, 8 Uhr, gesperrt.

Die Umleitungsstrecken sind entsprechend ausgeschildert, um den Verkehr so reibungslos wie möglich zu lenken. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die ausgewiesenen Umleitungen zu beachten und mehr Zeit für ihre Fahrten einzuplanen.

## OB-Wahl ist gültig

Wahlprüfung ergibt keine Beanstandungen

Die Oberbürgermeisterwahl der Stadt Fellbach ist gültig. Dies bestätigte jetzt Regierungspräsidentin Susanne Bay: „Das Ergebnis der amtlichen Wahlprüfung liegt nun vor. Die Wiederwahl von Gabriele Zull ist gültig.“ Innerhalb der gesetzlichen Einspruchsfrist seien keine Einsprüche eingegangen. Die rechtliche Prüfung des Wahlgangs am 15. September habe keine Beanstandungen er-

geben. Damit stehe der Wiederverpflichtung von Gabriele Zull nichts mehr im Wege, so die Regierungspräsidentin weiter.

Gabriele Zull wurde im ersten Wahlgang am 15. September bei einer Wahlbeteiligung von 24,35 Prozent mit 98,64 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen wiedergewählt. Sie hatte keinen Gegenkandidaten.

## Sitzungskalender

**Öffentliche Sitzung des Gemeinderats:** Am Dienstag, 22. Oktober, findet um 17 Uhr im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben und Vergaben
2. Annahme von Zuwendungen nach § 78 Abs. 4 GemO
3. Aktueller Stand Haushalt 2024 und Haushaltsaufstellung 2025
4. Radschnellverbindung RS 5 – Sachstand und Ausblick

5. Radnetzkonzeption – Runder Tisch Fuß- und Radverkehr

6. Verpflichtung der wiedergewählten Oberbürgermeisterin; hier: Wahl des/der Verpflichtenden

7. Fortsetzung der Gleichstellungsarbeit

8. Anpassung des Taschengeldes der Bundesfreiwilligendienstleistenden

9. Verschiedenes

Hinweis: Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt durch Bereitstellung auf [www.fellbach.de](http://www.fellbach.de) unter der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“.

## Bäcker auf dem Schmidener Wochenmarkt

Das Team Feste und Märkte der feel GmbH freut sich, den Besuchern des Schmidener Wochenmarkts, der freitags von 13 bis 17.30 Uhr auf dem Otilia-Frech-Platz beim Großen Haus stattfindet, ein erweitertes Angebot machen zu können.

Seit kurzem bietet Bäckermeister und Konditor Daniel Böhm aus Waiblingen seine feinen Backwaren, seinen speziellen Haus-Kaffee in der Tasse sowie für zu Hause und süßen

Verführungen auf dem Wochenmarkt. Seinen Kunden solides Handwerk mit regionalen Produkten zu bieten, traditionelle Rezepte mal klassisch, mal spannend neu interpretiert und immer lecker, dass ist seine Mission. Nach Wanderjahren und Erfahrungen in verschiedenen Ländern führt Daniel Böhm seit 2018 seine Bäckerei und Konditorei in der Quellenstraße in Waiblingen-Beinstein.

### Standesamt

#### Geburten

**Clarissa Diana Sharma**, geb. Ruh, und **Pratiush Sharma**, Oeffingen, Böhmerwaldweg 13: **Himani**, 27. September.

#### Geburtstage

**Fritz Kramp**, Fellbach: 17. Oktober, 90 Jahre.

**Ruth Fuchs**, Fellbach: 17. Oktober, 90 Jahre.

**Erna Schwegler**, Fellbach: 18. Oktober, 85 Jahre.

**Lothar Kleiß**, Fellbach: 19. Oktober, 85 Jahre.

**Elfriede Schweizer**, Fellbach: 20. Oktober, 85 Jahre.

**Karin Marion Haga**, Fellbach: 21. Oktober, 80 Jahre.

**Günter Eckhof**, Oeffingen: 22. Oktober, 85 Jahre.

**Robert Mergenthaler**, Fellbach: 23. Oktober, 90 Jahre.

**Viorica Edmea Percea**, Oeffingen: 23. Oktober, 80 Jahre.

#### Eheschließungen

**Franziska Marie Fabarius** und **Mathias Bernd Mühlhäuser**, Oeffingen, Jakob-

Gauermann-Str. 4.

**Merve Emektar**, Balingen, Binsdorfer Str. 7 und **Kerem-Fettah Kula**, Schmiden, Gutenbergsstr. 6.

**Denise Wanke** und **Fabian Laurids Esslinger**, Oeffingen, Goethestr. 33.

**Sarah Hannig**, München, Dachauer Str. 89a und **Marc Ripberger**, Fellbach, Untertürkheimer Str. 3/1.

**Jasmin Kim Vorpahl** und **David Nickel**, Oeffingen, Schulhof 4/1.

**Gamze Hasan**, Schwäbisch Gmünd, Remsstr. 20 und **Giyas Öztürk**, Schmiden, Franz-Arnold-Str. 2.

**Tanja Veit** und **Marcel Wystrach**, Fellbach, Bühlstr. 137/2.

#### Goldene Hochzeit

**Erika** und **Werner Schnerring**, Schmiden: 18. Oktober.

#### Sterbefälle

**Willi Simon**, Schmiden: 18. September, 92 Jahre.

**Heinz Rudolf Baum**, Schmiden: 22. September, 75 Jahre.

**Gertraut Rita Fröhlich**, geb. Herz, Schmiden: 6. Oktober, 86 Jahre.

**Elisabeth Martha Schelzel**, geb. Schüle, Fellbach: 7. Oktober, 75 Jahre.

# Termine - Treffs - Themen

## Senioren

### Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

**Donnerstag, 17. Oktober:** 16 Uhr QiGong I; 17 Uhr QiGong II, beide ausgebucht, beide Seniorenhaus Hindenburg Straße.

**Montag, 21. Oktober:** 14 Uhr Die 5 Esslinger, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Büro geöffnet; 14.30 Uhr Kartenrunde, beide Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastikraum Turn- und Festhalle.

**Dienstag, 22. Oktober:** nach Vereinbarung unter 0172 603 9182 Beratung Vorsorgende Papiere, Schlössle; 9.30 Uhr Kurs: Mobil & Entspannt, ausgebucht, Schlössle; 9.45 Uhr Seniorenbibelkreis Oeffingen, Seniorenhaus Hindenburg Straße.

### Stadtseniorenrat e.V

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/580 580; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

**Dienstag, 22. Oktober:** 18 Uhr Notwendige Versicherungen für die Generation 50+, Vortrag, Gemeindezentrum Christus-König-Kirche.

### Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

**Donnerstag, 17. Oktober:** 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle; 9 Uhr Spanisch für Anfänger I; 10.15 Uhr Spanisch für Anfänger II; 10.30 Uhr Denksport; 10.45 Uhr Englisch „Conversation“; 14 Uhr Schach/Skat, alle TPM.

**Freitag, 18. Oktober:** 10.30 Uhr Spanisch für Fortgeschrittene; 14.45 Uhr Chor; 15 Uhr Englisch mit Muße, TPM.

**Montag, 21. Oktober:** 9 Uhr Gymnastik; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgrup-

pe; 14 Uhr Gymnastik, alles Seniorenhaus Cannstatterstraße; 9.30 Uhr Psychologie-Kurs; 10.45 Uhr Französisch; 14.30 Uhr Doppelkopf; alle TPM; 14.15 Uhr Die 5 Esslinger, Haus am Kappelberg.

**Dienstag, 22. Oktober:** 9.15 Uhr Gedächtnistraining; 10 Uhr Englisch Mittelstufe; 15 Uhr Vortrag „Reiseimpressionen aus der Toskana“, Anmeldung erbeten unter 0711 5856 7660 oder per E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de, alle TPM; 15.30 Uhr Männergymnastik; 17 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus Cannstatterstraße.

**Mittwoch, 23. Oktober:** 9 Uhr und 10.15 Uhr Yoga, Seniorenhaus Cannstatter Straße.

### Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

**Donnerstag, 17. Oktober:** 14 Uhr QiGong; 15 Uhr Fit & Aktiv – Gymnastik 50\*; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.15 Denksport; 16.45 Französisch für Fortgeschrittene, alle Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH).

**Montag, 21. Oktober:** 10 Uhr Yoga im Sitzen; 10 Uhr Englisch für Anfänger & Englische für Fortgeschrittene; 14 Uhr Singen mit Kai Müller; 14 Uhr Kartenspielrunde mit Binokel – Mitspieler gesucht; 14 Uhr Rummy Cup und anderes, alle DBH; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen – neue Teilnehmer gesucht, Seniorenhaus Alte Schule.

**Dienstag, 22. Oktober:** 10 Uhr Die 5 Esslinger, Stadtteilplatz Seniorenhaus Alte Schule; 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter 07151 1679 350 oder 0172 6039 182 Beratung vorsorgende Papiere; 15 Uhr Drachennächten mit Melitta Dechaene, beide DBH.

## Heimat und Welt

### Aquarien- und Vogelfreunde Fellbach

www.aquarien-vogelfreunde-fellbach.de  
Öffnungszeiten der Freilandanlage im Haldenbach mit Bewirtung: April bis Oktober, jeweils Sonntag und an Feiertagen 11 bis 18 Uhr.

### Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de, Infos: www.besinnungsweg-fellbach.de/mehrfahren

### NABU Fellbach

NABU-Zentrum Hönle-Ranch, Hofäckerstra-

ße 22, Telefon 0711 9932 2112, www.nabu-fellbach.de

**Sonntag, 20. Oktober:** 16 Uhr Walk & Talk – Wie können wir falsche Informationen erkennen und entlarven, mit Bärbel Winkler, Anmeldungen bis 18. Oktober über den SV Fellbach an walk-talk@svf-outdoorsport.de, Treffpunkt ist der Brunnen an der Neuen Kelter.

### NaturFreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus auf dem Kappelberg ist wie folgt geöffnet – samstags 14 bis 19 Uhr und sonntags 11 bis 17 Uhr.

**Samstag, 19. Oktober:** 19 Uhr POEMA – Armut und Umwelt in Amazonien, Engagement für den Regenwald heute und morgen, mit Gerd Rathgeb, keine Anmeldung erforderlich, Treffpunkt ist das Naturfreundehaus.

## Politik und Parteien

### BÜNDNIS'90 / Die Grünen

**Freitag, 18. Oktober:** 19 Uhr Jahreshauptversammlung, Gasthaus zum Kreuz in Oeffingen.

### CDU-Gemeinderatsfraktion

**Samstag, 19. Oktober:** 10 bis 11 Uhr Stadtrat Erich Theile, Telefon 0711 573 637.

### FW/FD-Gemeinderatsfraktion

#### Telefonsprechstunden

**Montag, 21. Oktober:** 18 bis 19 Uhr Stadträtin Tine Hämmerle, Tel. 0160/840 1072; E-Mail: info@die-blume.com.

### Stadtmacher Fellbach

#### Telefonsprechstunden

**Donnerstag, 17. Oktober:** 18 bis 19 Uhr Stadträtin Cathy Plato, Telefon 0711/5852 7398, E-Mail: cathy.plato@gmx.de.

**Montag, 21. Oktober:** 18 bis 19 Uhr Stadtrat Jörg Schiller, Telefon 0711/517 0187.

## Gesang und Musik

### Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.  
Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut Rock- und Popchor dienstags 19.30 Uhr.

### 1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Schorndorfer Straße 33, Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de, 1. Vorstand Klaus F. Tschürtz, Kontakt unter Tel. 0711/513 519.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorfer Straße 33.

### Liederkranz Oeffingen

Tel. 0177 227 6960, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20. www.liederkranz-oeffingen.de  
Chorproben, dienstags 18 bis 19 Uhr und donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

### Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, www-lyra-schmiden.de  
Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

### Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de  
jeden Montag 20 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, von 19 bis 20 Uhr Frauenchor, diens-

tags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

### Stadtkapelle Fellbach

Traubenstraße 32, www.stadtkapelle-fellbach.de – Probe Großes Blasorchester dienstags 19.30 Uhr; Probe Jugendkapelle dienstags 18 Uhr im Großen Saal der Musikschule Fellbach.

### Singchor Fellbach

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Gunt-ram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de  
Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.45 Uhr gemeinsam, Daimlerzimmer Schwabenlandhalle.

## Kunst und Künstler

### Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4, Öffnungszeiten Di bis So 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei.

**bis 24. November:** Ausstellung „Sehstücke I Farbraumbilder“ von Michael Haußer.

### Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Str. 9  
Kartenvorverkauf Bücher Lack und i-Punkt  
**Samstag, 19. Oktober:** 20 Uhr Kabarett: „Senay Düzcü – Drama Türkin“, Eintritt 18 Euro – VVK 15 Euro, KV-Keller.

### StadtMuseum Fellbach

Hinterer Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

**bis zum 28. Februar, 2025:** Ausstellung „Fellbach am Meer – Die fantastische Welt der Küste“.

## Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, Kartentelefon 0711/516812

**Programm von Donnerstag, 17. Oktober bis Mittwoch, 23. Oktober:**

„Der schöne Sommer“, Do 19.45 Uhr (OmU).

„Ein klebriges Abenteuer – Daffy Duck und Schweinchen Dick retten den Planeten“, Fr bis So 14.30 Uhr.

„Treasure – Familien ist ein fremdes Land“, Do bis So 17 Uhr, Do als OmU.

„Cranko“, Fr bis So 19.45 Uhr und Mo bis Mi 17 Uhr.

„Rosalie“, Mo bis Mi 20 Uhr, Mi in OmU.

## VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteres-remstal.de

**Donnerstag, 17. Oktober:** 18 Uhr Kleingarten – potenzial für biologische Vielfalt, online.

**Freitag, 18. Oktober:** 15 Uhr Gut vorbereitet in den Ruhestand, Raum 19.

**Samstag, 19. Oktober:** 9 Uhr Projektmanagement, Raum 19; 18 Uhr Glück und gesund mit Ayurveda, Lehrküche vhs.

**Dienstag, 22. Oktober:** 15 Uhr Comic/ Manga zeichnen für Kinder ab 8 Jahren, Raum 08; 18 Uhr Das 1x1 der Geldanlage, Raum 01.

## Jugendtechnische Schule Dr. Karl Eisele

Eisenbahnstraße 23, Anmeldung unter Tel. 0711/2529 4583 oder 07151/95880-0, E-Mail info@jts-fellbach.de oder über www.vhs-unteres-remstal.de

**Samstag, 19. Oktober:** 9 Uhr Geisterbox zu Halloween, Raum 11.

Für das **Tiefbauamt** suchen wir ab sofort eine:n

**Tiefbauingenieur:in (m/w/d)**

Für das **Stadtplanungsamt** suchen wir ab sofort eine

**Projektleitung (m/w/d) Wärmeplanung**

Weitere Informationen zu diesen Stellen finden Sie auf unserer Homepage [jobs.fellbach.de](http://jobs.fellbach.de). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

# Termine - Treffs - Themen

## Evangelische Kirchen

### Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

**Sonntag, 20. Oktober:** 10 Uhr Konfi-Vorstellung.

### Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

**Samstag, 19. Oktober:** 16 Uhr Gottesdienst für Kleine Leute.

**Sonntag, 20. Oktober:** 10 Uhr Themengottesdienst.

### Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

**Freitag, 18. Oktober:** 19.30 Uhr Meditativer Abendgottesdienst.

**Sonntag, 20. Oktober:** 11.15 Uhr DreiG und Kleines G.

### Dionysiuskirche

Schmidn, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

**Sonntag, 20. Oktober:** 10 Uhr dijo-Festgottesdienst 50 Jahre Dietrich-Bonhoeffer-Haus und Verabschiedung Pfarrer Bernd Friedrich.

### Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

**Freitag, 18. Oktober:** 19 Uhr Kirche der Stille.

**Samstag, 19. Oktober:** 8 Uhr Konfi-Samstag.

## Katholische Kirchen

### Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

**Freitag, 18. Oktober:** 10.15 Uhr Messfeier, Philipp-Paulus-Heim.

**Sonntag, 20. Oktober:** 9 Uhr Messfeier; 15.30 Uhr offener Gebetskreis.

**Mittwoch, 23. Oktober:** 9 Uhr Messfeier; 19 Uhr Kirchenchor Fellbach: Probe, Franziskusheim.

### Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

**Samstag, 19. Oktober:** 10 Uhr Ministranten SE: Minikurs; 18 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache; 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache.

**Sonntag, 20. Oktober:** 10.30 Uhr Messfeier.

**Dienstag, 22. Oktober:** 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

### Kirche Zur Allerheiligsten

#### Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0

**Donnerstag, 17. Oktober:** 14 Uhr Messfeier, im Anschluss Gemeindetreff im MKH; 19 Uhr Frauenbund 2.0: Frauengottesdienst, Maria Regina; 19.30 Uhr Projektchor: Probe.

**Freitag, 18. Oktober:** 15 Uhr Kinderchor.

**Samstag, 19. Oktober:** 18 Uhr Zeltlager Schmidn: Nachtreffen, MKH.

**Sonntag, 20. Oktober:** 10.30 Uhr Messfeier.

**Montag, 21. Oktober:** 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmidn; 19.30 Uhr Kirchenchor Schmidn: Probe.

**Mittwoch, 23. Oktober:** 19.30 Uhr Kirchenchor Schmidn: Probe, Maximilian-Kobe-Haus.

### Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

**Freitag, 18. Oktober:** kein Messfeier.

**Sonntag, 20. Oktober:** 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier; 15 Uhr Gruppentreffen Firmung, Gemeindezentrum.

**Montag, 21. Oktober:** 18 Uhr Mitglieder-versammlung Forum Fellbach, Gemeindezentrum.

## Evangelisch-methodistische Kirche

### Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

**Sonntag, 20. Oktober:** 10 Uhr Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm.

### Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

**Sonntag, 20. Oktober:** 10 Uhr Christus-Treff.

## Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

**Sonntag, 20. Oktober:** 18 Uhr Gottesdienst, S-Bad Cannstatt.

## Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

**Freitag, 18. Oktober:** 17.30 Royal Rangers Stammtreff.

**Sonntag, 20. Oktober:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

**Dienstag, 22. Oktober:** 15 Uhr Krabbelkäfer; 15 Uhr Entdecker.

## Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

**Sonntag, 20. Oktober:** 10 Uhr Gottesdienst.

**Dienstag, 22. Oktober:** 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

## Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

**Sonntag, 20. Oktober:** 10 Uhr Gottesdienst mit Übersetzung in die DGS.

**Mittwoch, 23. Oktober:** 20 Uhr Gottesdienst.

## Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

**Sonntag, 20. Oktober:** 17 Uhr „Die Menschenherrschaft – auf der Waage gewogen“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: vers-fellbach@gmail.com.

## Hilfe und Rat

### Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

### AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.

### Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und

14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

### DRK Ortsverein Fellbach

Ringstraße 7

Gemeinschaftsstan, jeweils montags von 10 bis 11 Uhr; Gymnastik-Kurse für Jedermann an, immer montags 15.30 Uhr und 17 Uhr; in den DRK-Räumen; weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-fellbach.de

### Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Telefon Sekretariat 0711/5851-7567.

### Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzen-nest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

### Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

### Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630. Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

### Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon 07151/994 1874.

### Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de

Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé International im PLEKS, den Räumen des Vereins Kubus e.V., Schorndorferstr. 37/1, statt. Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

### Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

Landesverband Württemberg e. V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

### Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.

Blumenstraße 20, Schmidn, Telefon 0711/512080. Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

### Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Ein-satzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/

513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pust-blume“: Tel. 07191/927 9720.

### Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratungen rund um Fragen der Pflege, Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleistungen Beate Gura, Olga Fugel und Simone Schmidt Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

### Krankenpflegeverein

#### Schmidn-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

### DMB Mieterverein Waiblingen und Umgebung

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/579 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

### Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

### Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

Der Tageseltern Fellbach & Kernen e.V. vermittelt Betreuungsplätze in Fellbach und Kernen. Der Pool an Kindertagespflegepersonen hat sich erweitert. Weitere Betreuungsplätze von 15 – 35 Std. für Familien angeboten. Bei Interesse und Fragen stehen pädagogische Fachberater gerne zur Verfügung unter info@tageseltern-fellbach.de oder telefonisch 0711/ 5750529.

### VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmidn-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach. Die Beratungen sind kostenlos.

## Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

### Montags und donnerstags – Anmeldungen möglich:

12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0711/585676-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de möglich und erwünscht.

**Freitag, 18. Oktober:** 17 bis 20 Uhr Reparatur-Café.

# Termine - Treffs - Themen

## Sport und Spiel

### Handball

**Samstag, 19. Oktober:** 14.15 Uhr mJD2 HSC Schm/Oeff2 – TV Stetten; 16 Uhr mJA1 HSC Schm/Oeff – TSV Weinsberg; 18 Uhr M3 TSV Schmiden3 – TV Bittenfeld4; 20 Uhr M1 TSV Schmiden – SG SchoBott, alle Spiele Sporthalle Schmiden.

**Sonntag, 20. Oktober:** 13 Uhr wJD1 HSC Schm/Oeff – SV Fellbach; 15 Uhr mJB2 HSC Schm/Oeff2 – HC Winnenden2; 17 Uhr mJC1 HSC Schm/Oeff – Team Stuttgart3, alle Sporthalle Schmiden; 9.30 Uhr gJF1 HSC Schm/Oeff – Spieltag; 12.30 Uhr gJE2 HSC Schm/Oeff3 – Spieltag; 15.30 Uhr gJE1 HSC Schm/Oeff – Spieltag, alle Sporthalle Oeffingen.

### Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.  
Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, Parkplatz Neue Kelter, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

### Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de  
Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmivweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52. Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

### SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

### SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.  
Kursinfos unter balance-svfallbach.de

### SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.  
Infos: svfallbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop  
Yogazentrum: www.svfallbach.de/sportangebote/yogazentrum.html  
Dance Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfallbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

### SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

### SVF Reha und Gesundheitssport

Adipositas-Sport: dienstags 11.10 Uhr, Loop, Teilnahme mit Rehasportverordnung – Reinschnuppern ist jederzeit möglich. Rehasport mit Sturzprohylaxe: mittwochs 10.40 Uhr, Gäuäckerhalle I; Anmeldung E-Mail alber@svfallbach.de oder 0711/586905.

### Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.  
Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger sind leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Telefon 0171/471 0294.

### TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

### TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980  
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.  
Sauna (Wintermonate): Mo bis Fr 16 – 22 Uhr; Di und Fr auf Anfrage ab 9 Uhr; Sa, So und Feiertage 10-18 Uhr.  
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.  
Infos: www.activity-fellbach.de.

### TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13  
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

### TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13  
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.  
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

### TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

### TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

### OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.  
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oe-fit.

### TVOe Fitness und Tanz

Kurse: dienstags 19 Uhr Jazztanz in der Festhalle; mittwochs 10 Uhr Taijiquan; 11.05 Uhr QiGong; 18 Uhr Tap Dance IV; 19.45 Uhr Line Dance, alle Spiegelsaal der Sporthalle 2; mittwochs 18.30 Uhr Vinyasa Yoga; 19.40 Uhr Yin Yoga, beide Gymnastikraum der Turn- und Festhalle; donnerstags 19 Uhr Tap Dance III; 20 Uhr Jazzstyle im Spiegelsaal der Sporthalle 2; Anmeldungen per E-Mail an \_s.fabbro@gmx.de oder per Telefon 0711/519 815, Informationen unter www.tanz-balance-oeffingen.de

**TVOe Gymnastik Body-Fit** donnerstags 19.30 Uhr.

### Jung und Aktiv

#### Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmivweg 4, Tel. 0711 516148,

## Notdienste

### Ärzte

**Allgemeiner Notfalldienst** in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

**Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst:** Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

**Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis:** Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

**Gynäkologischer Notfalldienst** außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

**Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst** außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

**Kinder- und Jugendärzte:** Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

### Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

### Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

### Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

**Mittwoch, 16. Oktober:** Sofien Apotheke, Hallschlag 17, S-Bad Cannstatt; Einhorn Apotheke, Landhausstr. 263, S-Ost.

**Donnerstag, 17. Oktober:** Kur Apotheke König-Karl-Passage, Badstr. 9, S-Bad Cannstatt; Söhrenberg Apotheke, Neustadter Hauptstr. 91, WN-Neustadt.

**Freitag, 18. Oktober:** Florians Vital Apotheke, Bahnhofstr. 125, Fellbach; Sonnen Apotheke, Bahnhofstr. 4, WN-Kernstadt Süd.

**Samstag, 19. Oktober:** Apotheke am Marktplatz, Ulmerstr. 363, S-Wangen; Apotheke Stetten, Klosterstr. 17, Kernen-Stetten.

**Sonntag, 20. Oktober:** Neugereut Apotheke, Flamingoweg 8, S-Neugereut; Römer Apotheke Mache Kernen, Karlstr. 8, Kernen-Rommelshausen.

**Montag, 21. Oktober:** Rathaus Apotheke, Oeffingerstr. 3, Schmiden; Linden Apotheke, Libanonstr. 101, S-Ost.

**Dienstag, 22. Oktober:** Stadt Apotheke im Ärztehaus, Bahnhofstr. 52, Fellbach; Bahnhof Apotheke Dr. Riethmüller, Bahnhofstr. 25, WN-Kernstadt.

**Mittwoch, 23. Oktober:** Apotheke an der St. Anna-Klinik, Obere Waiblingerstr. 109, S-Bad Cannstatt; Romeo Apotheke, Tapachstr. 2A, S-Rot.

## Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst .....	112
Krankentransport .....	07151 19222
Friedhof Fellbach .....	0711 582468
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen .....	0711 584424
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung .....	07151 501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden .....	07195 591-0
Polizei .....	0711 5772-0
Stadtverwaltung und Schulen .....	0711 5851-0
Stadtwerke Fellbach .....	0711 57543-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr) .....	0711 584408
Störung Gas, Wasser .....	0711 578 1111
Störung Elektrizität .....	0711 57543-70
Überfall, Unfall .....	110

www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.  
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren.  
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

**Donnerstag, 17. Oktober:** 14 Uhr verfärbte Blätter mikroskopieren.

**Samstag, 19. Oktober:** aktuell wird nicht gekocht.

### Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 0711 5851 5885, www.jugendhaus-fellbach.de, Öffnungszeiten Di 15 bis 19 Uhr; Mi von 16 bis 21 Uhr, Do bis So 15 bis 21 Uhr; Kinder-Treff von 6-9 Jahren Di bis Fr 15 bis 18 Uhr, Kinder-Treff von 10-12 Jahren Di bis Do 15 bis 18 Uhr und Fr bis So 15 bis 19 Uhr.

**Sonntag, 20. Oktober:** 14 bis 18 Uhr Tag der offenen Tür, Programm: Auftritt der Jugendhausband, Hausführung, Siebdruck, Bewegungsangebote und Bewirtung (Kaffee & Kuchen).

### Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Verlängerte Schmerstr. 6, Tel. 0711/540 4682, www.volltreffer-ev.de. Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr., Oktober-Moto „Mut“.